

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 92 (1998)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Herzliche Gratulation!  
**Autor:** Sauermann, Volker  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924507>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eduard Kolb zum 80. Geburtstag

# Herzliche Gratulation!

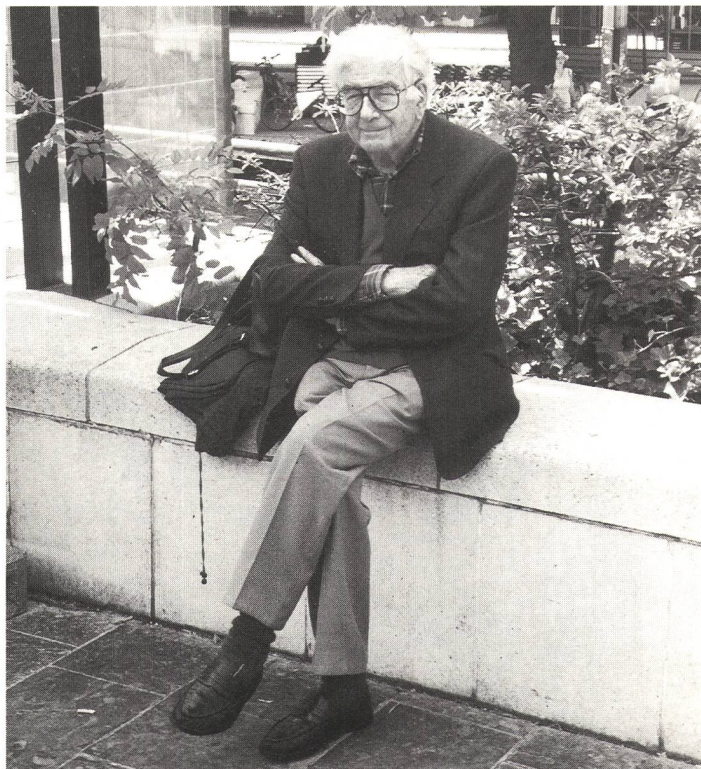
Volker Saueremann, Gehörlosenpfarrer und Landeskirchlicher Beauftragter für die Gehörlosenseelsorge in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**Am 13. August 1998 feierte Pfarrer i. R. Eduard Kolb seinen 80. Geburtstag. Ich als Nicht-Schweizer habe den ehrenvollen Auftrag erhalten, in der Schweizer Gehörlosen-Zeitung daran zu erinnern. Das tue ich sehr gerne.**

1966 habe ich Pfarrer Eduard Kolb kennengelernt auf der St. Galler Gehörlosenpfarrer-Tagung. Er beeindruckte mich damals schon sehr und machte mich neugierig auf Gehörlosen-Gemeindearbeit. Damals konnte ich noch nicht ahnen, wie sehr mich Eduard Kolb beeinflussen wird.

Nachdem mich zum 1. Mai 1975 der Evangelisch-Lutherische Landeskirchenrat in Bayern zum Leiter der Gehörlosenseelsorge in Bayern beauftragt hatte, bekam ich die Chance, über die Osterzeit 1976 bei Pfarrer Eduard Kolb zu hospitieren. Ich lernte die grosse Gehörlosengemeinde im Kanton Zürich kennen, das Gehörlosenzentrum Oerlikon, die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine besondere Erinnerung ist mir die Begegnung mit dem Mimenchor. Viele Gespräche, Diskussionen und Begegnungen halfen mir, ein Konzept für die Gemeindearbeit in Bayern zu entwickeln. Drei besonders wichtige Punkte haben mich dabei geprägt und sind für mich bis heute wichtig geblieben.

- Immer den Menschen zu sehen, trotz seiner Behinderung, und nach seinen Fähigkeiten und Stärken zu suchen. Das heisst, niemals aufgeben,



*Der ehemalige Gehörlosenpfarrer Eduard Kolb*

sondern nach neuen Wegen und Möglichkeiten suchen. Sei es im Bereich des Mimenchors, der Realschule, der beruflichen Weiterbildung, der Selbstverantwortlichkeit in der Gemeinde, der Kirchenhelfertagungen und dergleichen mehr.

- Pfarrer Kolb war erst kurz vorher in Amerika gewesen und brachte nun viele neue Ideen mit, die sich durch die Entwicklung der American Sign Language (ASL) in Gallaudet angebahnt hatten. Trotz seiner damals 58 Jahren war er bereit, die Gemeindearbeit umzukrempeln und die neuen Erkenntnisse aufzunehmen. Erst heute kann ich wirklich erfassen, welche Chancen und Hilfen er mir damals geboten hatte, indem er mir zu allem Zugang ermöglichte.

- Die Einführung in die internationale ökumenische Arbeit, den Kontakt mit Amerika und Afrika, mit Skandinavien und vielem mehr. Gehörlosen-

arbeit nicht als eine Ghetto-Arbeit in irgendeinem Winkel des Landes, sondern weltweit in allen Bereichen. Mit diesem Kapital konnte ich nun vor 22 Jahren die Aufbauarbeit in Bayern beginnen. Natürlich musste sie eigenständig entwickelt werden. Aber ich verdanke Eduard Kolb unendlich viel.

Ich kann nur den Schweizer Gehörlosen gratulieren, dass sie einen solchen Mann als aktiven Pfarrer in ihrer Mitte hatten. Der Anlass seines 80. Geburtstages sollte ein dankbares Gedenken an diesen individuellen Pfarrer, Menschen und Freund sein.

Ich wünsche Eduard Kolb für sein neu begonnenes Lebensjahr und Lebensjahrzehnt weiterhin Gottes Segen und Geleit. Gehörlosenarbeit in der Schweiz, in Bayern, in vielen Ländern dieser Welt kann sich dankbar an die Arbeit von Pfarrer Eduard Kolb erinnern.